

Sarganserland

Gedanken zur Jahreslosung 2026

Putin wird Pazifist, Trump Diplomat, und Musk erfindet und finanziert gemeinsam mit den Multimilliardären dieser Welt eine Technologie, die den Klimawandel stoppt. Der Medizin gelingen Durchbrüche, die alle Krankheiten heilen, und die Staatsoberhäupter aller Nationen beschliessen, die Budgets ihrer Armeen zugunsten von Ernährungsprogrammen, Schulen und Wohlstand für alle neu zu verteilen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ – Offenbarung 21,5, lautet die Jahreslosung, eine grosse Vision ganz am Ende der Bibel. Eine Weltveränderung wie im obigen Szenario – davon träumen wohl viele, und Gott hat solche Wünsche sicher schon oft zu hören bekommen. Das wäre doch wirklich etwas – gerade wenn man Gott ist und ein wenig Werbung in eigener Sache machen möchte.

Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, verspüre ich eine gewisse Erschöpfung: politische Spannungen und Neuordnungen in der westlichen Welt, Corona mit all seinen Fragen und gesellschaftlichen Spaltungen, der Krieg in der Ukraine, die Gewalt im Nahen Osten und über all dem der Klimawandel. Alles neu? Sehr gerne, Gott – bring die Welt in geregelte Bahnen!

„Ich mache alles neu“ – das ist kein Versprechen kosmetischer Reparaturen. Das Neue Gottes ist kein Update der Weltversion 2025, sondern eine Wirklichkeitsverwandlung. Eine Neuschöpfung, in der Krankheit, Tod und Leid nicht mehr sind. Das ist das hell leuchtende Ausrufezeichen am Ende der biblischen Botschaft. Aber eben – ein fast 2000 Jahre alter Text. Kalter Kaffee? Erst in den Momenten, in

denen das Leben brüchig wird, zeigt sich, was solche Worte wirklich bedeuten – ob sie vertrösten oder tatsächlich Hoffnung schenken.

Vor wenigen Monaten mussten wir Abschied nehmen von meinem Schwiegervater. Nach einer langen Krebserkrankung wurde sein Körper immer schwächer, seine Welt enger, bis er schliesslich mitten in der Nacht im Schlaf verstarb. Viele Angehörige, Freunde und Bekannte kamen, um Abschied zu nehmen. Und inmitten aller Trauer leuchtete dieses Wort – „Siehe, ich mache alles neu“ – wie ein stilles, unumstössliches Versprechen über dem sich schliessenden Grab und der anschliessenden Trauerfeier.

Mitten im Abschied gewinnt dieses Neue Gottes seine Gestalt: Hoffnung auf Neuschöpfung, das Entstehen von etwas, das den bekannten Rahmen sprengt, eine Dimension, die jenseits dessen liegt, was wir Tag für Tag erleben. Und die gute Nachricht: Das beginnt jetzt schon – und trägt durch alles hindurch.

Nicht alles wird 2026 neu – am wenigsten wohl das, was Menschen seit Jahrtausenden nicht hinbekommen: Weltfrieden, Gerechtigkeit und Solidarität.

So bleibt Gottes „Alles neu“ wie ein Lichtsaum am Horizont: nicht grell, aber verlässlich. Nicht als Lösung aller Weltprobleme, sondern als Einladung, im Kleinen neu zu leben – mit mehr Vertrauen, mehr Freundlichkeit, mehr Mut. Vieles wird 2026 bleiben, wie es ist. Aber Gottes Zusage bleibt auch. Seine Neuschöpfung ist grösser als unsere Bilanz der Weltlage und tiefer als das, was wir begreifen. Sie trägt im Sterben und im Leben, im Leiden und im Hoffen. Ralf Rupf, Sozialdiakon Sargans



Foto von Ales Krivec auf Unsplash



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarramt

Pfrn. Sabine Gaeumann
081 302 71 89, sabine.gaeumann@ref-badragaz.ch
Pfr. Andreas Gaeumann
081 302 71 89, andreas.gaeumann@ref-badragaz.ch

Präsidium

Erika Spitz
079 481 99 77, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmer

Martina Deplazes, Beatrix Dürr Hanselmann,
Yukiko Nierhoff

Sekretariat

081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch
www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Simon Sigrist
081 735 12 64, pfarramt@ref-walenstadt.ch
Diakonin Ute Grommes
081 515 14 53, diakonat@ref-walenstadt.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, sekretariat@ref-walenstadt.ch

Präsidium

Bärtschi Reinhard
077 409 74 69, praesident@ref-walenstadt.ch

Mesmerin

Esther Mettler
081 710 24 41

www.ref-walenstadt.ch



Pfarramt

Pfr. Reto Schaufelberger
081 710 43 04, reto.schaufelberger@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ref-sargans.ch

Sozialdiakonin Heidi Rupf
081 710 43 00, heidi.rupf@ref-sargans.ch

Administration

Irène Blatter
081 710 43 01, irene.blatter@ref-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

Mesmerin

Beatrice Jäger
081 710 02 62, beatrice.jaeger@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

Instagram: [refsargans](#)

Bad Ragaz, Pfäfers

Veranstaltungen

KonfWeg 1/2 (1./2. Oberstufe)

Donnerstag, 22. Januar, 18.30 Uhr, Filmabend

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 14. und 28. Januar, 17.30 Uhr Kirchgemeindehaus

Bibelgespräch

Mittwoch, 14. und 28. Januar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Weitere Informationen bei Pfrn. Sabine Gäumann, 081 302 71 89

Zämmme ässe

Mittwoch, 14. Januar, 12.00 Uhr, Mittagessen im Restaurant «Rössli» (Freihofweg 3) in Bad Ragaz, Anmeldung bis zum Vortag an Pfr. Andreas Gäumann, 081 302 71 89, andreas.gaeumann@ref-badragaz.ch oder über die Webseite <https://ref-badragaz.ch>

Kafi Zischig - Ort der Begegnung

Dienstag, 6., 13. und 27. Januar, 3. Februar, jeweils 14.00 - 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Stricktreff

Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Januar, 5. Februar, 14.00 Uhr, Jugendraum (UG Pfarrhaus). Infos: Margrit Graf, 081 302 59 81, grafragaz@icloud.com

Im Fokus: «Missverstandene Kreatur Wolf»

Dienstag, 20. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, ein Film von Rolf Hösl (Bad Ragaz). Anmeldung bis zum Vortag bei Pfr. Andreas Gäumann, 081 302 71 89, andreas.gaeumann@ref-badragaz.ch, siehe Artikel auf dieser Seite

Andacht im Altersheim Allmend

Freitag, 9. Januar, 10.15 Uhr, Pfrn. Sabine Gäumann
Freitag, 23. Januar, 10.15 Uhr, Pfr. Andreas Gäumann

Kino-Gottesdienst zum Film «Im Winter ein Jahr»

In diesem Gottesdienst (25. Januar, 9.40 Uhr, Kirchgemeindehaus) kommt Pfr. Andreas Gäumann mit dem Kinofilm „Im Winter ein Jahr“ ins Gespräch. Es werden Auszüge gezeigt.

Die Story des Films

Ein Jahr nach dem Tod eines Sohnes enthüllen sich hinter der Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverarbeitete Trauer. Eliane Richter (Corinna Harfouch) bittet den Künstler Max Hollander (Josef Bierbichler), ein Porträt ihrer beiden Kinder zu malen. Die Kinder sind die 22-jährige Lilli (Karoline Herfurth), eine talentierte Tanz-Studentin, und der 19-jährige Alexander (Cyril Sjöström), der vor einem knappen Jahr Suizid begangen hat.

Als Lilli zunächst lustlos zu Sitzungen im Studio des Malers erscheint, merkt dieser schnell,

dass sie in grossen Schwierigkeiten steckt. Max Hollander versucht, die ehemals tiefe Verbindung der Geschwister besser zu verstehen. Es entsteht eine vorsichtige Annäherung zwischen Lilli und dem Maler. Am Ende hat das Bild der Geschwister wenig mit dem zu tun, was sich Eliane ursprünglich erhofft hat und kann gerade deshalb den Weg ebnen für einen neuen Anfang.



Im Fokus: «Missverstandene Kreatur Wolf»

Dienstag, 20. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, ein Film von Rolf Hösl

Der Wolf polarisiert. Es gibt Menschen, die ihm eine Existenzberechtigung zusprechen und es gibt nicht wenige, welche ihn am liebsten wieder ausgerottet sehen möchten. In unseren Breitengraden verursacht kein anderes Tier so emotional geführte Diskussionen. Der Wolf ist für die Medien zum Dauerbrenner geworden. Wir freuen uns, dass der Ragazer Filmemacher Rolf Hösl bei uns zu Gast ist und seinen Film vorstellt.

«Bloss kein Streit, oder?» - Singtag mit Pascal Weder

Zum ersten Singtagprojekt im Jahr 2026 treffen wir uns am Samstag, 7. Februar im Kirchgemeindehaus. Zu den Themen «Streit, Versöhnung, Frieden» werden wir eingängige Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen einüben. Am Singtag treffen wir uns zu zwei Proben und zwar von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr. In der Mittagspause stehen Kaffee, Tee, Mineral und Kuchen zur Verfügung. Weitere Verpflegung müsste jede/r selbst mitbringen. Man kann die Pause aber selbstverständlich auch anders verbringen.

Am Sonntag, 8. Februar gestaltet die Singtaggruppe mit ihren Liedern den Gottesdienst (Beginn 9.40 Uhr) mit.

Singfreudige Erwachsene sowie Schüler und Schülerinnen ab dem 5. Schuljahr sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bis zum 31. Januar an Pfrn. Sabine Gäumann, 081 302 71 89, sabine.gaeumann@ref-badragaz.ch

Letzte Versammlung des evangelischen Frauenvereins

Trotz seiner immer noch hohen Mitgliederzahl hat der evangelisch Frauenverein Bad Ragaz beschlossen, sich im Laufe des Jahres 2025 aufzulösen. Wegen des hohen Altersdurchschnitts der Mitglieder wurde es immer schwieriger, einen Vorstand zu bilden.

An der letzten Versammlung am 12. November wurde der Vorstand mit herzlichen Worten und



Der abtretende Vorstand wurde mit wärmenden Mützen beschenkt: Elsbeth Kressig, Bea Hobi, Edith Hess, Martina Caluori (von links nach rechts)

Geschenken verabschiedet. Die zahlreich erschienenen Mitglieder dankten die Arbeit mit grossem Applaus. Als Überraschung für alle Besucherinnen stand eine Zaubershows auf dem Programm. Mit feinen Häppchen und guten Gesprächen durfte der Nachmittag ausklingen. Das restliche Vereinsvermögen wird sozialen Aufgaben in der politischen Gemeinde und in der evangelischen Kirchengemeinde Bad Ragaz-Pfäfers zugutekommen.

Wir freuen uns über die Taufen

- Mats Mathis, Sohn von Dominik und Cornelia Mathis
 - Noah Matteo Pfister Romero, Sohn von Daniel Pfister und Sarita Romero De Pfister
 - Lea Canal, Tochter von Fabian und Chiara Canal
 - Lisa Gartmann, Tochter von Fabian und Annika Gartmann
 - Finn Reist, Sohn von Sarah Nina Reist
- Bi de Tauffi glaubed mir: Ewig ghööred mir zu diir. Über öses Läbesänd bliibed mir i diine Händ. (Kirchengesangbuch 181,4)*

Wir gedenken

- Wir haben Abschied genommen von
- Meinrad Strassmann, gestorben im 80. Lebensjahr
 - Hans Portmann, gestorben im 96. Lebensjahr
 - Hans Jecklin, gestorben im 88. Lebensjahr
 - Leonhard Hermann, gestorben im 88. Lebensjahr
- Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Psalm 23, 4)*

Gottesdienste

Neujahr, 1. Januar	
17.00 Uhr Bad Ragaz	Neujahrsgottesdienst, im Anschluss Apéro, Pfrn. Sabine Gäumann
Sonntag, 4. Januar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Andreas Gäumann
Sonntag, 11. Januar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfrn. Sabine Gäumann
Sonntag, 18. Januar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfrn. Sabine Gäumann
Sonntag, 25. Januar	
9.40 Uhr Kirchgemeindehaus Bad Ragaz	Kino-Gottesdienst zum Film «Im Winter ein Jahr», im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Andreas Gäumann, siehe Artikel auf dieser Seite
Sonntag, 1. Februar	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Rolf Kühni
Alle Termine finden sich auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf www.ref-badragaz.ch	

Walenstadt, Flums, Quarten

ÖKUMENE IM JANUAR

Wie jedes Jahr feiern wir im Januar mehrfach ökumenisch Gottesdienst. Es ist Tradition, dass wir zum Jahresanfang gemeinsam zum neuen Jahr gratulieren. Daher findet am 1. Januar um 10 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der ref. Kirche Walenstadt statt. Am 25. Januar folgt der Gegenbesuch. Wir feiern mit den beiden Kirchenchören zusammen um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Walenstadt.

Im **ökumenischen Bibelgespräch** kommen Menschen aus verschiedenen christlichen Traditionen zusammen, um miteinander in der Bibel zu lesen und über das Gelesene ins Gespräch zu kommen. Im Zentrum steht nicht das Finden «richtiger Antworten», sondern das gemeinsame Entdecken: Was spricht mich an? Was irritiert? Welche Hoffnung wächst? Herzliche Einladung mitzulesen und mitzudenken am 8. Januar, um 19.30 Uhr und jeweils an jedem ersten Donnerstag im Monat für eine Stunde im Rägäbögä in Walenstadt.

DIE QUAL DER WAHL - PREDIGTTEXTE BIS ZUR PASSIONSENZEIT

Die Bibel ist dick. Und es gibt wunderbare Bibeltexte, die wegweisend für das Leben sind und berühren. Nicht alles, was drinstehrt, gefällt uns Prediger*innen. Damit auch scheinbar langweilige, problematische oder komplizierte Texte in den Predigten vorkommen, gibt es die sogenannten Perikopen. In der reformierten Kirche Schweiz gibt es drei und in der Evang. Kirche Deutschland sechs unverbindliche Predigtreihen. Hier werden spezifische Lesungen und Predigttexte für das Kirchenjahr vorgeschlagen. Ab 1. Januar 2026 werden wir unsere Predigttexte aus den Perikopen der Evang. Kirche Deutschland auswählen. Die Predigttexte finden sie im Sarganserländer oder den Herrnhuter Losungen.

WEIHNACHTSPÄCKLIAKTION 2025



Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Spendern, Strickerinnen, Päcklipackenden und Herlfern an dieser Stelle sagen.

Wir konnten Ende November eine überwältigende Zahl von 186 Päckchen (für Kinder und Erwachsene) auf den Weg in die neun Länder in Osteuropa (Albanien, Kosovo, Bulgarien, Serbien, Rumänien, Moldawien, Ukraine, Belarus und Estland) schicken.

Hier einen kurzen Einblick in das Leben derer, für die wir gepackt haben. Vasily in Moldawien packt sein Päckli zusammen mit dem Pastor der lokalen Gemeinde aus. Der 42-Jährige lebt seit Geburt mit einer Behinderung und kann nicht sprechen – aber seine Augen leuchten vor Freude.

Auch seine Mutter Eleonora benötigt Hilfe beim Auspacken. Staunend sagt sie: «Ich weiss nicht, was diese Geschenke für andere Menschen bedeuten, aber für meinen Sohn und mich sind sie ein Segen! Und ausgerechnet jetzt, als es mir scheint, dass ich den Boden unter den Füßen verliere und ich mich so alt und einsam fühle. Ausgerechnet jetzt, an Weihnachten, kommt Ihr und tut so viel Gutes. Danke! Die Lebensmittel und Hygieneartikel reichen für viele Wochen und mit dem gesparten Geld können wir Brennholz kaufen.

Im hohen Alter bin ich bettlägerig. Mein behinderter Sohn kümmert sich um mich, statt ich mich um ihn. Er putzt das Haus, so gut er kann und leert sogar meinen Eimer, da wir kein WC im Haus haben.

Wir leben hier am Rand der Zivilisation. Die Strasse ist so schlecht, dass sich sogar die Ambulanz weigert, zu uns zu fahren. Geschäfte gibt es keine mehr, wir müssen alles teuer liefern lassen.

Nach 46 Berufsjahren bekomme ich knapp 100 Franken Rente im Monat.

Zusammen mit Vasilys Invalidenrente verfügen wir monatlich über 200 Franken. Einen grossen Teil unseres Einkommens geben wir für Vasilys Medikamente aus. Die Preise für das Lebensnotwendige sind in die Höhe geschnellt.

Manchmal weine ich in der Nacht still vor mich hin und frage Gott, warum ich so viel Schwieriges erleben muss. Aber dann wird all das Negative weggewischt von Ihren Geschenken. Sehen Sie das Lächeln auf Vasilys Gesicht? Es sagt, dass er genau so glücklich ist wie ich. Gott sei Dank gibt es Menschen wie unser Pastor und all die Päcklipackenden in der Schweiz, die uns Gutes tun und uns helfen. Wir danken Euch von Herzen für die schönen und teuren Geschenke. Für uns sind sie mehr als nur Dinge, sie machen uns glücklich und ermutigen uns. Und sie zeigen uns, dass wir nicht vergessen sind, weder von unseren Mitmenschen noch von Gott.»

Veranstaltungen

HAUSKREISE WALENSTADT

Montag, 5. und 19. Januar, 19.30 Uhr, Gartenstrasse, Esther Mettler, 081 710 24 41

Montag, 12. und 26. Januar, 9.30 Uhr, Waffenplatzstr. 17, Reinhard Bärtschi, 077 409 74 69

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH

Donnerstag, 8. Januar, 19.30 Uhr, Rägäbögä

HAUSKREIS MURG

Dienstag, 13. und 20. Januar, 19 Uhr, Strandbodenstrasse, Sina Moosberger, 079 332 87 63

60+NACHMITTAG FLUMS

Donnerstag, 8. Januar, Jassen, 22. Januar, Lotto, jeweils 13.30 Uhr im Pfarreisaal

60+NACHMITTAG WALENSTADT

Donnerstag, 15. Januar, 14 Uhr, Rägäbögä: Die Geschichte der Walensee-Schiffahrt

STRICKNACHMITTAG

Donnerstag, 29. Januar, 13.30 Uhr, Kirchenstube, Kirche Walenstadt

KIRCHE KUNTERBUNT

Samstag, 31. Januar, 15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Flums zum Thema „beHütet“

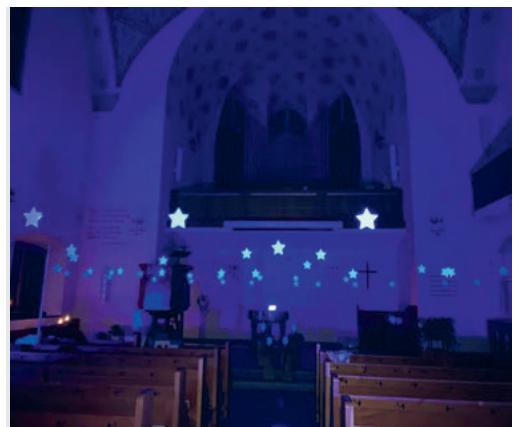
KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Kirche Walenstadt

ÖKUM. ADVENTSABEND FÜR FRAUEN

Runterkommen konnten die Teilnehmerinnen des ersten ökumenischen Frauenabends in Walenstadt bei adventlicher Musik, einer nachdenklich stimmenden Geschichte in Sprechrollen und beim gemütlichen Zusammensein beim Apéro riche. Nicht die Hektik beim Einkauf der Weihnachtsgeschenke und dem Erledigen der Weihnachtspost ist die Weihnachtsbotschaft, sondern der liebende, «untergekommene» Gott, so Diakonin Ute Grommes.

Symbolisch dafür wurden von Schwarzlicht beleuchtete Sterne von der Empore runtergeblasen und mit einem Wunsch oder einer Bitte der Teilnehmenden wieder in den Kirchenhimmel gehängt.



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
Walenstadt	Diakonin Ute Grommes, Apéro

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr	Gottesdienst
Walenstadt	Pfr. Simon Sigrist

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Walenstadt	Diakonin Ute Grommes

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr	Andacht
APH Riva	

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr	Gottesdienst
Flums	Diakonin Ute Grommes Kirchenkaffee

17 Uhr

Walenstadt	Taizé-Gebet
------------	--------------------

Sonntag, 25. Januar

10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
kath. Kirche	Pfr. Simon Sigrist und
Walenstadt	Kirchenchöre

Donnerstag, 29. Januar

10 Uhr	Andacht
Tertianum	

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.

Sargans, Mels, Vilters-Wangs

Gruppen und Vereine

FRAUENVEREIN

Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Zischtighöck
Dienstag, 13. Januar, 18.30 Uhr, Zischtihöck
im Kirchgemeindehaus
Info Ursula Flüeler, 079 421 29 69 oder
ursula.flueeler@ref-sargans.ch

GEDANKENAUSTAUSCH

AUS BIBLISCHER SICHT

Dienstag, 13. Januar, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Info: Barbara Schawalder, 081 723 36 67

KIRCHENCHOR

Proben bis auf weiteres gemäss Informationen des Präsidiums
Mittwoch, 28. Januar, 19.00 Uhr, Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus
Info: Dorothea Meier, 081 783 21 49 oder
Dagmar Jonas, 081 723 65 78

KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Dienstag, 27. Januar, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Info: Reto Schaufelberger, 081 710 43 04

Veranstaltungen

NEUJAHRSGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG MIT SEGNUNGSSTATIONEN

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Ein hoffnungsvoller Start ins neue Jahr: Gemeinsam feiern wir den Gottesdienst zur Jahreslosung 2026, begleitet vom Kirchenchor light.

Besonders laden wir ein zur persönlichen Segnung mit dem biblischen Nardenöl: ein Moment des Berührtwerdens, der Stärkung und Erneuerung.

Herzliche Einladung zu Besinnung, Musik, Segen – und einem neuen Anfang.

Reti Schaufelberger, Pfarrer

3 X F: FAITH - FUN - FOOD, THE CHOSEN

Staffel 2, Folge 4, Dienstag, 13. Januar, 18.30-21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
FFF bietet Raum für einen Zwischenhalt zur geistlichen Selbstreflexion. Hier treffen sich Menschen mit Geschichten, Fragen, Erfahrungen, Hoffnungen – und teilen Ihre Erfahrungen. Gemeinsam kochen, essen und schauen wir eine Episode der Serie „The Chosen“. Jede Episode führt uns zu biblischen Begegnungen, die auch heute noch inspirieren.

Danach tauschen wir uns über die Themen der Folge und die passenden Bibelstellen aus.
Eine inspirierende Mischung aus Gemeinschaft,

Bibel und Lebensfragen. Um Anmeldung wird gebeten.

Reti Schaufelberger, Pfarrer

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Sonntag, 18. Januar, 09.30 Uhr in der evang. ref. Kirche Sargans

Einmal im Jahr kommen Christ:innen weltweit zusammen, um für die Einheit der Kirche zu beten. Auch wir in Sargans setzen ein Zeichen der Verbundenheit über Konfessionsgrenzen hinweg. Wir feiern zu diesem Anlass einen ökumenischen Gottesdienst, musikalisch begleitet von den vereinten Kirchenchören unter der Leitung von Erich Jahn.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Reti Schaufelberger, Pfarrer

RUHEPUNKT. EIN ÖKUMENISCHES MEDITATIONSANGEBOT

Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr, in der evang. ref. Kirche Sargans

Wort, Musik und Stille führen in eine wohltuende halbe Stunde des Innehaltens.

Katharina Garn gestaltet den ersten Ruhepunkt im neuen Jahr – mit Gedanken, die nachklingen, und Raum für Besinnung und geistliche Tiefe. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen, Schweigen und Auftanken.

Reti Schaufelberger, Pfarrer

SENIOREN KONTAKTPLAUSCH - RÜCK- UND AUSBlick

Dienstag, 27. Januar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Herzliche Einladung zum ersten Kontaktplausch im neuen Jahr! Das Beste von gestern – das Schönste von morgen.

Gemeinsam werfen wir mit einer kleinen Fotoschau einen Blick zurück auf die schönen Momente des Jahres 2025 und blicken auf das abwechslungsreiche Programm von 2026.

Ein Nachmittag zum Schwelgen, Schmunzeln und Vorfreuen.

Reti Schaufelberger, Pfarrer

Rückblick

Ein Advent, der verbindet – Erster Regionalgottesdienst ein voller Erfolg

Der erste Regionalgottesdienst der evangelisch-reformierten Gemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs; Walenstadt, Flums, Quarten und Bad Ragaz, Taminatal hat am 2. Advent die Zwinglikirche Sargans gefüllt.

Unter dem Motto «Bewegende Begegnungen» feierten wir gemeinsam einen eindrücklichen Gottesdienst, musikalisch getragen von Patrick Heinz an der Orgel, dem Streicherduo Plaku/Laukas und den vereinten Chören unter der Leitung von Verena Pfiffner.

Die Predigt von Sabine Gäumann, Simon Sigrist und Reti Schaufelberger spannte den Bogen von der biblischen Begegnung zwischen Maria

und Elisabeth zu unseren eigenen Begegnungen in der Region.

Spürbar wurde: Gemeinschaft stärkt – und sie wächst, wenn wir uns auf den Weg zueinander aufmachen.

Auch der anschliessende Apéro riche war sehr gut besucht. Viele Gespräche, strahlende Gesichter und der Wunsch, solche Anlässe weiterzuführen, prägten den Ausklang dieses besonderen Adventssonntags.

Der nächste Regionalgottesdienst findet am 8. März 2026 in Walenstadt statt, der dritte am Reformationssonntag, 1. November 2026, in Bad Ragaz. Wir freuen uns, diesen Weg als Region weiterzugehen.

Reti Schaufelberger, Pfarrer



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

10.30 Uhr Sargans	Neujahrs-Gottesdienst Pfr. Reto Schaufelberger anschliessend Apéro
----------------------	---

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Sargans	Drei Königs-Gottesdienst Diakonin Elsbeth Bass, anschliessend Kaffee und Königskuchen
---------------------	---

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst Sozialdiakon Ralf Rupf
---------------------	---

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Sargans	ökumenischer Gottesdienst Pfr. Reto Schaufelberger anschliessend Apéro
---------------------	---

Dienstag, 20. Januar

19.30 Uhr Sargans	«Ruhepunkt» , ökumenische meditative Abendfeier, Gestaltung: Katharina Garn
----------------------	--

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Sargans	Gemeinde-Gottesdienst mit Feier des Abendmauls Sozialdiakon Heidi Rupf
---------------------	--



Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländer» und auf unserer Homepage www.ref-sargans.ch eingesehen werden.